



Pressedienst

01. Juni 2022

Eine besondere Ruhestätte: Erstes städtisches Außenkolumbarium auf dem Friedhof Heerd

In die Urnenwand des Heerdter Friedhofs sind 81 Kammern eingelassen, die jeweils Platz für bis zu zwei Urnen bieten

Düsseldorf hat jetzt ein Außenkolumbarium. Mit der neuen Urnenwand geht auf dem Friedhof Heerd ein besonderes und pflegefreies Bestattungsangebot in Betrieb. Beigeordneter Jochen Kral und Gartenamtsleiterin Doris Törkel haben das Kolumbarium am Mittwoch, 1. Juni, gemeinsam mit Kollegen der Friedhofsverwaltung offiziell eröffnet.

"Das städtische Außenkolumbarium in Heerd ist das erste seiner Art in Düsseldorf und zugleich ein besonderes Angebot auf dem einzigen linksrheinischen Friedhof. Die Stadt antwortet damit auf einen Wandel in der Bestattungskultur. Die Nachfrage nach pflegefreien Bestattungsformen, in denen Trauernde zugleich einen stilvollen Ort der Erinnerung finden, steigt. Um diesem Wunsch gerecht zu werden, arbeitet das Garten-, Friedhofs- und Forstamt kontinuierlich daran, das Bestattungsangebot zu erweitern", sagt Beigeordneter Jochen Kral.

Doris Törkel, Leiterin des Garten-, Friedhofs- und Forstamts ergänzt: "Das Kolumbarium liegt in ruhiger parkartiger Atmosphäre auf dem historischen Teil des Heerdter Friedhofs. In die Urnenwand sind 81 Kammern eingelassen, die jeweils Platz für bis zu zwei Urnen bieten. Die hochwertige Grabstätte verfügt außerdem über eine Ablagefläche für Blumen und Grabbeigaben sowie Sitzgelegenheiten zum Innehalten."

Damit eine Beisetzung im Kolumbarium stattfinden kann, ist eine Kremierung nötig. Die Asche wird danach in eine Urne gefüllt und in einer Kammer des Kolumbariums beigesetzt, die mit einer Steinplatte verschlossen wird. Sie kann nach einem vorgegebenen Rahmen individuell von einem Steinmetz gestaltet werden – etwa mit den Namen der verstorbenen Person, ihrem Geburts- und Todestag, Symbolen und einer Grabschrift.



Eine besondere Ruhestätte: Erstes städtisches Außenkolumbarium auf dem Friedhof Heerdt

Seite 2

Die Urnenkammern werden ab sofort als Wahlgrabstätten mit 30 Jahren Nutzungsrecht angeboten. Anschließend kann die Nutzungszeit verlängert werden. Nach Ablauf der Nutzungszeit wird die Asche der Verstorbenen auf einem Ewigkeitsfeld beigesetzt. Das Nutzungsrecht für eine Urnennische kostet 2.026,50 Euro. Dazu kommen Kosten in Höhe von 408,52 Euro für die Beisetzung. Ansprechpartner ist die Friedhofsverwaltung, erreichbar unter der Telefonnummer 0211-501835.

Das Kolumbarium befindet sich auf dem Feld N im westlichen Teil des Friedhofs. Den Bau des Gedenkplatzes haben Auszubildende des Garten-, Friedhofs- und Forstamts der Stadt Düsseldorf übernommen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Düsseldorf hat jetzt ein Außenkolumbarium. Beigeordneter Jochen Kral und Andrea Baum, stellv. Abteilungsleiterin Friedhöfe und Krematorium, bei der offiziellen Eröffnung des Kolumbariums auf dem Friedhof Heerdt,

©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601-Kolumbarium.jpeg>





Eine besondere Ruhestätte: Erstes städtisches Außenkolumbarium auf dem Friedhof Heerdt

Seite 3

In die Urnenwand auf dem Friedhof Heerdt sind 81 Kammern eingelassen, die jeweils Platz für bis zu zwei Urnen bieten, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601-Kolumbarium2.jpeg>



Das städtische Außenkolumbarium in Heerdt ist das erste seiner Art in Düsseldorf und zugleich ein besonderes Angebot auf dem einzigen linksrheinischen Friedhof, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220601-Kolumbarium3.jpeg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220601-204_09.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131